

# Zwei Salzburger rittern um den Führungsplatz

Ein österreichisches Boot ist fix für den Youth America's Cup qualifiziert – aber wer steuert?

OTHMAR BEHR

**SALZBURG.** Sie sind fast 14 Meter lang, rund 1300 Kilogramm schwer und erreichen ein Spitzentempo von bis zu 70 km/h. AC45 Katamarane auf Kurs zu bringen ist eine anspruchsvolle Herausforderung sowohl für den Steuermann, als auch für die fünf weiteren Mitglieder der Crew. Mit AC45-Booten geht es im Juni vor den Bermudainseln im Atlantik um den Red Bull Youth America's Cup und ein österreichisches Boot ist fix qualifiziert. Bei der Vorbereitung stehen zwei Salzburger Segler im Mittelpunkt.

Der in Salzburg lebende Maximilian Stelzl vom UYC Attersee und Stefan Scharnagl vom SC Mattsee haben beide das Zeug für den Steuermann – aber nur einer kann diese Funktion beim America's Cup ausüben. „In den kommenden Tagen stehen vor Monaco intensive Trainingseinheiten auf dem Programm und danach wird entschieden, wer Steuermann und wer Ersatzmann ist“, sagte am Donnerstag Roland Regnemer, der Teammanager des für den Cup qualifizierten Candidate Sailing Team, „dieses Duell bietet uns die Möglichkeit genau zu testen, wer dem Druck Stand hält und Nervenstärke zeigt. Es ist



Österreichs Candidate Sailing Team im Training.

BILD: SN/CST-D. SCHNEIDER

gleichzeitig ein hervorragendes Training für den Ernstfall auf Bermuda.“

Laut Regnemer, der gemeinsam mit Pascal Weisang um die Jahrtausendwende die 470er-Szene in Österreich beherrscht hatte, befinden sich die Teamverantwortlichen in einer Win-Win-Situation: „Wir haben zwei ebenbürtige und talentierte Anwärter auf den verantwortungsvollen Posten und wir können sie jetzt gewissenhaft testen.“ Vor Monaco geht es nicht nur um den Steuermann, sondern auch auf die endgültige Zusammensetzung der Crew. Mit Lukas Höllwerth und Helmut Schulz sind zwei weitere Salzburger im insgesamt zehnköpfigen Aufgebot.

Als Sportdirektoren für den Youth America's Cup sind zum zweiten Mal Österreichs Segel-Doppelolympiasieger in der Tornado-Klasse, Hans-Peter Steinacher und Roman Hagara, verpflichtet worden. Aufgabe des Duos ist es unter anderem „die besten Nachwuchsegler der Welt zu finden“. Auch Österreichs Kandidaten sind vom Zell am See Steinacher und vom Wiener Hagara vor der Nominierung unter die Lupe genommen worden.

Das Abstimmen der Crew vor Monaco findet nicht auf einem AC45-Katamaran sondern auf einem kleineren Boot der M32 Winter Series statt. An den AC45 kann sich das Team erst im Trai-

ning vor den Wettfahrten zum Cup gewöhnen. „Dass wir kein eigenes großes Boot haben, ist sicher ein Nachteil. Hoffentlich tut sich einmal etwas in dieser Richtung. Wir müssen vor Ort einen gewissen Trainingsrückstand aufholen. Wie weit dies gelingt, wird sich zeigen. Von den seglerischen Fähigkeiten unserer Leute müsste ein Platz im Mittelfeld möglich sein“, erläuterte Teammanager Regnemer.

Die Steuermann-Kandidaten Stelzl und Scharnagl sind 1993 bzw. 1995 geboren. Stelzl studiert Business und Management, Scharnagl ist Bachelor der Kommunikationswissenschaft und ist als Extrem-Tüftler bekannt, der alles detailliert hinterfragt.